

Meseberg.

Evangelisch. In Eschede bei Celle in Hannover. Die Familie stammt wohl aus der Mark Brandenburg, doch wurden ihre Sprossen durch ihren Beruf als Geistliche, Aerzte und Beamte nach verschiedenen Gegenden geführt.

I. † Gottfried Meseberg, um 1760 Pastor in Treuenbrietzen, war verm. mit † Anna von Frankenberg.

Sohn:

II. † Gottlieb Meseberg, geb. 8. 8. 1767, Dr. med., Regimentsarzt, Ober-Stabsarzt, zuletzt in Trebbin wohnh., war ein in der Mark Brandenburg sehr bekannter und gesuchter Arzt, gest. 2. 7. 1835 Trebbin, war verm. mit † Anna von Kolbatsky, geb. 1. 8. 1774, gest. 22. 3. 1837 Trebbin.

Kinder:

1. † Gottlieb Meseberg, geb. 1. 1. 1796, s. unten III.
2. † Wilhelmine, geb. 10. 12. 1798, gest. 25. 12. 1860 Lübben, verm. mit † Gottlieb Rex, Königl. Förster zu Forsthaus Semlei bei Teupitz, gest. 1. 10. 1858, hinterließ Kinder.
3. † Caroline, geb. 9. 6. 1802, gest. 2. 11. 1870, verm. a) mit Dr. med. † Hinz; — b) mit dem Kunstgärtner Anton Schäfer. Sie hatte aus beiden Ehen Kinder.
4. Vinzenz, geb. 22. 1. 1803, Dr. theol. und Pastor zu Böhlow bei Spandau, verm. a) mit † Anna Schmitz, Tochter von Pastor † Schmitz; — b) mit † Amalie Aberden, Tochter des Hofraths Aberden.